



SekUF

Schulprogramm

2023-2026+

SekUF Schulprogramm

2023-2026+

Das neue Volksschulgesetz verpflichtet alle Zürcher Schulen ein Schulprogramm zu erlassen, welches ihre Ziele für die nächsten Jahre und die zur Umsetzung vorgesehenen Massnahmen enthält. Die Schulen setzen darin pädagogische Schwerpunkte und halten Entwicklungsziele fest.

Das hier vorliegende Schulprogramm 2023-2026 der Sekundarschule Unteres Furttal (SekUF) bildet die Grundlage für die Schulentwicklungsprozesse bis 2026 und darüber hinaus. Das Plus «+» im Titel ist im Sinne einer rollenden Planung zu verstehen.

Schuljahr

2023/24 – 2025/26

- Umsetzen der Schulentwicklungsprojekte
- Evaluieren der Schulentwicklungsprojekte
- Erarbeitung des erweiterten Schulprogramms 26-28

Schuljahr

2026/27 – 2027/28

- Überführen der Projekte in den alltäglichen Betrieb oder weiterführende, sichernde bzw. ergänzende Projekte
- Externe Evaluation durch Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB)

Das Schulprogramm 23-26+ der SekUF umfasst folgende thematischen Schwerpunkte:



Personale und soziale Kompetenzen (PSK)

Die SekUF will die personalen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler nachhaltig stärken und eine wertschätzende Schulhauskultur fördern. Dazu wird gemeinsam ein verbindlicher Lehrplan für das sozial-emotionale Lernen erarbeitet und im Verlaufe der nächsten 5 Jahre implementiert.



Organisationshandbuch

Die Organisation der SekUF wird durch ein neues Organisationshandbuch klarer strukturiert und gefestigt. Das Organisationshandbuch wird gemeinsam erarbeitet und enthält folgende Inhalte: Festlegung von Zweck, Aufgaben, Zuständigkeiten und Kompetenzen der Zusammenarbeitsstrukturen, standardisierte Abläufe der wichtigen Prozesse, Beschreibung der Kommunikationsabläufe, Qualitätsstandards, Prozesse des Qualitätsmanagements und der korrekte Umgang mit Daten.



Onboarding und Qualitätssicherung

Für die Qualitätssicherung wird ein «Onboarding-Konzept» für Mitarbeitende entwickelt. Dieses umfasst neben den üblichen Checklisten auch Zeitgefässe zur Stärkung der gemeinsamen Wertebasis und Beurteilungskultur. Ebenso werden die Schulregeln regelmässig Neubewertet, diskutiert und gegebenenfalls angepasst. Der Onboarding-Prozess soll auch zur Sicherung der in- und externen Kommunikations- und Administrationsprozesse dienen.



Kommunikationskultur

Durch eine eingehende Auseinandersetzung mit der Kommunikationskultur soll Vertrauen und gegenseitige Wertschätzung in der ganzen SekUF gestärkt werden. Neben der Sicherung und Weiterentwicklung der Kommunikationsstrukturen sollen die Ansprüche zu den Themen Feedback- und Fehlerkultur, wertschätzende Kommunikation und Zumutbarkeit detailliert erarbeitet werden.



ICT-Anwendungskompetenzen

An der SekUF werden Computer-Anwendungskompetenzen verbindlich und gezielt gefördert. Dazu werden projektartige Angebote ausgearbeitet, im Unterricht implementiert, umgesetzt und evaluiert



Digitale Ablage

Digitale Dokumente werden an der Sekundarschule zentral und sinnvoll strukturiert abgelegt. Alle Berechtigten sollen darauf zugreifen können. Für die interne und externe Kommunikation werden zweckdienliche digitale Tools eingesetzt, die regelmässig evaluiert werden.

SEK UF Sekundarschule Unteres Furttal



SEKUNDARSCHULE UNTERES FURTTAL
Ellenbergstrasse 6
8112 Otelfingen
Telefon 044 244 52 00
Website <https://www.sekuf.ch>
E-Mail schulverwaltung@sekuf.ch

Otelfingen 1. Mai 2023